

15 Infizierte: Coronavirus erreicht MediClin-Standort

11.04.2020 20:00 von Kevin Phillipp

15 Infizierte: Coronavirus erreicht MediClin-Standort

(Bad Dübener/Wsp). Am MediClin-Standort Bad Dübener wurden insgesamt 15 Personen positiv auf SARS-CoV-2 getestet. Dabei handelt es sich um sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie neun Patientinnen und Patienten aus dem MediClin Reha-Zentrum Bad Dübener. Die betroffenen Mitarbeiter befinden sich in häuslicher Quarantäne. Die infizierten Patienten wurden in einem isolierten Bereich untergebracht. Insgesamt vier Personen zeigen derzeit Erkrankungssymptome, bei elf Betroffenen sind bisher keine Symptome aufgetreten.

Der MediClin-Standort Bad Dübener ist auf diesen Ernstfall gut vorbereitet und steht in engstem Austausch mit dem Gesundheitsamt Nordsachsen, dem Landkreis und Bad Dübener Bürgermeisterin Astrid Münster.

Dem vorausgegangen war die Krankmeldung einer Mitarbeiterin mit Erkältungs- und Grippe-symptomen. Bei der Mitarbeiterin erfolgte eine sofortige Testung, die einen positiven Nachweis des Coronavirus erbrachte.

„Wir haben umgehend das zuständige Gesundheitsamt, mit dem wir ohnehin mehrfach wöchentlich im Austausch stehen, über die positive Testung informiert und das weitere Vorgehen abgestimmt“, berichtet Kermit Behnisch, Kaufmännischer Direktor am MediClin-Standort Bad Dübener.

Im nächsten Schritt wurden insgesamt 46 Kontaktpersonen innerhalb der MediClin-Einrichtung identifiziert und getestet. „Parallel dazu haben wir unser Hygieneregime noch einmal verstärkt“, so Behnisch weiter. „Und alle Kontaktpersonen tragen seitdem einen Mund-Nase-Schutz (MNS) und führen ein Symptomtagebuch.“

Am Karfreitag erreichten die Testergebnisse der Kontaktpersonen den MediClin-Standort Bad Dübener:

Von 24 Mitarbeitern wurden fünf positiv getestet. Neun von 22 getesteten Patienten erhielten ein positives Testergebnis. „Unter Einberechnung der ursprünglich bekannt gewordenen Infektion sprechen wir mithin von 15 positiv getesteten Personen“, sagt Behnisch.

Drei Personen zeigen milde Krankheitssymptome. Eine Person mit stärkeren Symptomen wurde zur Sicherheit in eine Leipziger Spezialklinik verlegt. Elf positiv getestete Personen zeigen derzeit keinerlei Symptome.

Die 31 negativ getesteten Kontaktpersonen tragen weiterhin MNS-Masken und werden am Dienstag nach Ostern erneut getestet.

Die positiv getesteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbleiben für 14 Tage in häuslicher Quarantäne.

Für die positiv getesteten Patientinnen und Patienten wurde ein Isolierbereich mit eigenem Pflegestützpunkt eingerichtet. „Alle Maßnahmen und Schutzvorkehrungen“, so Behnisch, „sind mit dem Gesundheitsamt abgestimmt, sodass wir ein Maximum an Sicherheit für die Mitarbeiter und Patienten am MediClin-Standort Bad Dübén gewährleisten können.“

Diese werden stetig auf dem Laufenden gehalten, wie Behnisch bestätigt: „Uns ist es wichtig, sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Patienten regelmäßig über die Situation zu informieren, damit keine Fehlinformationen verbreitet werden. Diese transparente Kommunikation behalten wir auch jetzt natürlich weiterhin bei.“

„Der Kaufmännische Direktor hat auch mich umgehend von den positiven Testungen unterrichtet“, bestätigt Astrid Münster, Bürgermeisterin der Kurstadt Bad Dübén. „Wir tauschen uns bereits seit Wochen sehr eng in der Corona-Thematik aus.“

Der MediClin-Standort Bad Dübén hatte bereits am 13. März ein umfassendes Besuchsverbot erlassen. Seitdem tagt auch die Leitungsrunde täglich, um aktuellen Herausforderungen umgehend begegnen zu können.